

13.42
52

BUNDESGERICHTSHOF

III ZR 62/85

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

Firma I [REDACTED] A [REDACTED] A [REDACTED] p.o.,
Gesellschaft jugoslawischen Rechts, vertreten durch den
Generaldirektor Janez K [REDACTED], K [REDACTED], L [REDACTED]/Jugoslawien,

Klägerin und Revisionsklägerin,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Prof. Dr. [REDACTED] -

g e g e n

Flughafen F [REDACTED] AG,
vertreten durch die Vorstandsmitglieder Erich Becker und
Walter S [REDACTED], F [REDACTED] F [REDACTED], F [REDACTED],

Beklagte und Revisionsbeklagte,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. [REDACTED] und Dr. [REDACTED] -

Der III. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch
den Vorsitzenden Richter Dr. Krohn und die Richter Kröner,
Boujong, Dr. Halstenberg und Dr. Werp

am 19. Dezember 1985

gemäß § 554 b Abs. 1 ZPO in der Auslegung durch das
Bundesverfassungsgericht (Beschuß vom 11. Juni 1980
- 1 PBvU 1/79 - NJW 1981, 39)

beschlossen:

Die Revision der Klägerin gegen das
Urteil des 5. Zivilsenats des Ober-
landesgerichts Frankfurt am Main
vom 15. Januar 1985 - 5 U 51/84 -
wird nicht angenommen.

Die Klägerin trägt die Kosten des
Revisionsverfahrens (§ 97 Abs. 1 ZPO).

Streitwert: 93.681,95 DM.

G r ü n d e :

Die Rechtssache hat keine grundsätzliche Bedeutung.
Die Revision verspricht auch im Endergebnis keinen Erfolg.

Es verstößt weder allgemein gegen § 315 BGB noch im konkreten Fall gegen § 242 BGB, daß die Beklagte eine Ermäßigung der Landegebühren vom tatsächlichen Vorliegen einer "Zulassung nach ICAO Annex 16" abhängig macht und eine rückwirkende Geltendmachung ablehnt.

Krohn

Halstenberg

Kröner

Werp

Boujong



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)

Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile

[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)